



Klinik für Hals-Nasen- & Ohren- erkrankungen / Kopf- & Halschirurgie

im Johanniter Waldkrankenhaus
Bonn-Bad Godesberg



JOHANNITER

Johanniter-Kliniken Bonn

Liebe Patientin, lieber Patient,

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für unsere Klinik interessieren. Wir sind spezialisiert auf Operationen im Kopf-Hals-Bereich. Zur Abklärung Ihrer Beschwerden und genauen Planung einer möglichen Operation steht uns eine hochspezialisierte Diagnostik zur Verfügung. Durch eine sehr hohe Anzahl an Operationen und erfahrene Kopf-Hals-Chirurgen haben wir höchste Qualitätsansprüche und -standards. So sind wir ein nach der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziertes Kopf-Hals-Tumorzentrum. Bitte vereinbaren Sie einen Termin, um uns und unser Leistungsspektrum besser kennenzulernen.

Besondere Leistungsschwerpunkte sind:

- Minimalinvasive, endoskopische, navigationsassistierte Operationen der Nasennebenhöhlen
- Nasenscheidewand- und Nasenmuschelchirurgie zur Verbesserung der Nasenatmung
- Funktionell-ästhetische Operationen der Nase zur Verbesserung der Nasenatmung und der Nasenform
- Mikrochirurgie der Speicheldrüsen
- Mikrochirurgie des Mittelohrs
- Ohranlegeplastiken
- Mikrochirurgie/Phonochirurgie des Kehlkopfes
- Endoskopische Laserchirurgie bei Zenker-Divertikel
- Mandeloperationen
- Operationen von gutartigen Halstumoren
- Operationen von Hauttumoren unter plastisch-chirurgischen Aspekten
- Operationen an den ableitenden Tränenwegen
- Endoskopische Untersuchungen der oberen Atem- und Speisewege zur Krebsdiagnostik
- Laserchirurgische, minimalinvasive, funktions-erhaltende Tumorchirurgie
- Funktionserhaltende bzw. -wiederherstellende Tumorchirurgie unter Verwendung modernster rekonstruktiver Verfahren

Operationen an den Nasennebenhöhlen

Die Nasennebenhöhlenchirurgie hat sich in den letzten Jahren durch den technischen Fortschritt stark weiterentwickelt. Es fand ein Wandel in Richtung minimal-invasiver und endoskopisch kontrollierter Chirurgie statt. Diese Art der Chirurgie ist deutlich präziser und schonender als früher angewendete Verfahren. Wir nutzen den technischen Fortschritt konsequent und verwenden die neuste Kamertechnik in HD-Qualität und modernste Instrumente. Bei besonders anspruchsvollen anatomischen Verhältnissen verwenden wir zusätzlich ein Navigationssystem, um höchste Präzision zu erzielen. Die schonendere Operationstechnik ermöglicht meist den Verzicht auf Nasentamponaden.

Die Tränenwegschirurgie erfolgt in Kooperation mit unserer Augenklinik. Der Tränensack wird dabei ausschließlich endoskopisch kontrolliert durch die Nase eröffnet.

Operationen an der Nase



Operationen an der Nase werden meist zur Verbesserung der Nasenatmung durchgeführt. Häufig erfordert dieses eine Korrektur der Nasenscheidewand und eine Verkleinerung der unteren Nasenmuscheln. Zur Fixierung der Nasenscheidewand in der gewünschten Position werden für wenige Tage spezielle Stützfolien eingelegt, die das Atmen durch die Nase ermöglichen. Zur Verkleinerung der Nasenmuschel verwenden wir ein schleimhautschonendes thermisches Verfahren, um die wichtigen Funktionen der Nasenschleimhaut

(Anwärmen, Anfeuchten und Reinigen der Atemluft) nicht zu beeinträchtigen.

Zur Verbesserung der Nasenatmung und der Ästhetik z. B. nach Unfällen oder bei angeborenen Nasendeformitäten ist neben der Nasenscheidewandbegradigung oft eine Korrektur der äußeren Nase erforderlich. Diese plastischen Operationen setzen eine besondere Erfahrung der Operateure voraus und werden daher von besonders spezialisierten Ärzten der Abteilung durchgeführt.

Mikrochirurgie des Ohres

Die Mikrochirurgie des Ohres wird meist zur Verbesserung des Hörvermögens und zur Beseitigung chronischer Entzündungsprozesse im Gehörgang, im Mittelohr oder an der seitlichen Schädelbasis durchgeführt. Aufgrund der anatomischen Strukturen und der Größenverhältnisse im Mittelohr werden diese Operationen (Tympanoplastik, Stapesplastik) unter dem Mikroskop durchgeführt. Sollten Mittelohrstrukturen ersetzt werden müssen, verwenden wir körpereigenes Gewebe wie Ohrknorpel, Knorpelhaut oder Muskelhaut sowie Titan- oder Platinprothesen für den Ersatz der Gehörknöchelchen.

Mikrochirurgie/Phonochirurgie des Kehlkopfes

Veränderungen an den Stimmlippen wie Knötchen, Ödeme, Zysten, Entzündungen, Tumore oder Verwachsungen können zu einer Stimmveränderung führen. Mit Hilfe von gewebeschonenden, mikrochirurgischen Operationstechniken können diese Strukturen entfernt werden, um zu einer normalen Stimmfunktion beizutragen.

Zenker-Divertikel

Schluckstörungen können durch eine Aussackung im Übergangsbereich von Schlund und Speiseröhre hervorgerufen werden. Die endoskopische, laserchirurgische Durchtrennung einer muskulären Schwelle kann dazu beitragen, die Schluckfunktion wieder zu normalisieren.

Tumorchirurgie

Behandelt werden alle Tumorerkrankungen der oberen Atem- und Speisewege. Viele dieser Tumore lassen sich minimal-invasiv laserchirurgisch und organerhaltend operieren. Bei größeren Tumoren liegt ein besonderer Schwerpunkt der Abteilung auf der funktionserhaltenden bzw. -wiederherstellenden Chirurgie durch die Verwendung sowohl mikrovaskulär anastomosierter als auch gestielter Lappentransplantate (z. B. Radialislappen, latissimus dorsi Lappen, pectoralis major Lappen) und in der Rehabilitation der Stimmfunktion nach vollständiger Kehlkopfentfernung durch individuell angepasste Stimmprothesen.

Hauttumore des Gesichts und der Kopfhaut werden mikroskopisch kontrolliert entfernt. Die Rekonstruktion erfolgt meist durch lokale Lappentransplantationen, die aufgrund von Hautstruktur und -farbe das beste ästhetische Ergebnis zeigen.

Bei der häufig notwendigen interdisziplinären Behandlung von Tumorpatienten bieten die Johanniter-Kliniken eine optimale Struktur und Ausstattung und verfügen über ausgewiesene Spezialisten, um eine erfolgreiche Krebstherapie durchführen zu können (Onkologisches Zentrum:

www.oz-bonn.de, Strahlentherapie Bonn/Rhein-Sieg im Waldkrankenhaus: www.strahlentherapie-bonn-rhein-sieg.de).

Jede Woche findet eine interdisziplinäre Konferenz statt, in der die Behandlung unserer Patienten besprochen und individuelle, am Patientenwohl orientierte Behandlungskonzepte unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse erstellt werden.

Unsere konsequenten Bemühungen um höchste Qualitätsstandards haben zur Zertifizierung als Kopf-Hals-Tumorzentrum nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft geführt.

Mikrochirurgie der Speicheldrüsen

Operationen an den großen Kopfspeicheldrüsen (Ohrspeicheldrüse und Unterkieferspeicheldrüse) sind besonders anspruchsvoll, da Äste des Gesichtsnervs fächerförmig durch die Ohrspeicheldrüse ziehen und der Mundast des Gesichtsnervs in der Nähe der Unterkieferspeicheldrüse verläuft. Eine konsequente Nervenschonung erfolgt durch mikroskopische Darstellung dieser Nervenäste bei gleichzeitigem Neuromonitoring.



Phoniatrie & Pädaudiologie

Unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. med. G. Schade deckt die seit Oktober 2023 bestehende Sektion Phoniatrie & Pädaudiologie das gesamte diagnostische und therapeutische Leistungsspektrum bei Störungen im Bereich Stimme, Sprache, Sprechen und Schlucken sowie des kindlichen Gehörs (Pädaudiologie) ab.

Höchste Behandlungskompetenz

Univ.-Prof. Dr. med. G. Schade ist erfahrener Doppelfacharzt für HNO-Heilkunde sowie Phoniatrie & Pädaudiologie und verfügt sowohl im Bereich konservativer als auch operativer Behandlungen über umfassende Expertise. Unterstützt wird er in der phoniatriisch-pädaudiologischen Sektion durch ein interdisziplinäres Team aus HNO-Fachärztinnen und -ärzten, einer Logopädin, mehreren Audiometrie-Assistentinnen sowie MTAs.

Zu den besonderen Schwerpunkten zählen insbesondere die Mikrochirurgie des Kehlkopfes sowie stimmverbessernde phonochirurgische Eingriffe wie Stimmlippenpolyp-Abtragungen und Stimmlippenaugmentationen mit unterschiedlichen Füllsubstanzen, wie etwa Hyaluronsäure. Die Eingriffe werden von Herrn Univ.-Prof. Dr. med. G. Schade in Lokalanästhesie durchgeführt. Ergänzt wird das breitgefächerte Leistungsspektrum von einer umfassenden Sprachentwicklungsdiagnostik sowie Hörwahrnehmungsuntersuchungen, wobei eine enge Kooperation mit der Geburtsklinik des Johanniter-Krankenhauses Bonn sowie dem Neugeborenen-Screening-Zentrum in Köln besteht.

Umfassend betreut

Diagnostiziert und behandelt werden in der phoniatriisch-pädaudiologischen Sektion sowohl Erwachsene als auch Kinder bereits ab dem Neugeborenen-Alter. Zur optimalen individuellen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten verfügen wir über modernste Diagnostik- und Behandlungsmethoden. Hierbei setzen wir auf den Einsatz hochspezialisierter Technik, stets unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Besondere Leistungsschwerpunkte sind:

phoniatriische Stimmdiagnostik und -Therapie

- Videoendoskopisch kontrollierte Untersuchungstechniken mit starren 70°- und 90°-Lupenlaryngoskopen und flexiblen Tip-Chip-Endoskopen (jeweils spezielle flexible Endoskope mit unterschiedlichen Durchmessern für die Kinder- und Erwachsenen-Diagnostik)
- Phonochirurgische Operationen in Lokalanästhesie (z.B. Stimmlippenaugmentationen)
- Computergestützte Elektrolottographie-, Stimmfeld- und Spektralanalyse-Messungen
- FEES-Diagnostik (bei Schluckstörungen)
- Logopädisches Stimm- und Schlucktraining

pädaudiologische Diagnostik

- Diverse pädaudiologische Untersuchungsverfahren am Mainzer Kindertisch
- TEOAE-, DPOAE-, AABR-Messungen beim Hörscreening
- Verschiedene BERA-Messverfahren (im Spontanschlaf aber auch in Narkose)
- Hörgeräteanpassungen
- Logopädische Sprach-, Sprech- und Hörwahrnehmungsdiagnostik

Ambulant oder stationär?

Einige Operationen können ambulant durchgeführt werden, so dass Sie am Operationstag das Krankenhaus verlassen können. Sollte ein stationärer Aufenthalt notwendig sein, stehen Ihnen unsere modern eingerichteten Räumlichkeiten sowie unser freundliches Team hier im Waldkrankenhaus zur Verfügung.



Team



Dr. Stephan Herberhold

Chefarzt

Facharzt für Hals-Nasen-
Ohrenheilkunde

Plastische & Ästhetische Operationen



Dr. Julian Benjamin Pump

Leitender Oberarzt

Facharzt für Hals-Nasen-
Ohrenheilkunde

Plastische & Ästhetische Operationen



PD Dr. Andreas Schröck

Oberarzt

Facharzt für Hals-Nasen-
Ohrenheilkunde

Plastische & Ästhetische Operationen



Dr. Iris Zweyer
Oberärztin
Fachärztin für Hals-Nasen-
Ohrenheilkunde
Plastische & Ästhetische Operationen



Univ.-Prof. Dr. G. Schade
Sektionsleiter
Phoniatrie & Pädaudiologie



Dr. Tobias van Bremen
Oberarzt
Facharzt für Hals-Nasen-
Ohrenheilkunde



Dr. Rüdiger Junker
Oberarzt
Facharzt für Hals-Nasen-
Ohrenheilkunde

Sekretariat

Tel.: +49 (228) 383 470

Fax: +49 (228) 383 472

Web: www.johanniter.de/johanniter-kliniken/johanniter-kliniken-bonn/medizin-pflege/hals-nasen-ohren-erkrankungen/-kopf-und-halschirurgie/

So finden Sie uns

Anfahrt aus Richtung Meckenheim/Wachtberg:

Von der L 158 kommend biegen Sie links in die „Quellenstraße“ und folgen deren Verlauf. Dann links in die „Venner Straße“ und bis zum Ende folgen.

Anfahrt aus Richtung Bad Godesberg über die B 9:

Von der B 9 („Bonner Straße“) kommend biegen Sie rechts in die L 158 („Burgstraße“) ein. An der dritten Ampel rechts in die „Winterstraße“ und dieser 3 km folgen.

Parkhaus vorhanden

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bad Godesberg Bahnhof fährt die Buslinie 638 (Richtung Stadtwald) bis zur Endhaltestelle Waldkrankenhaus.





Johanniter GmbH Waldkrankenhaus

Waldstraße 73
53177 Bonn

Tel.: 0228 383 - 0
Fax: 0228 383 - 996
www.bn.johanniter-kliniken.de



JOHANNITER
Johanniter-Kliniken Bonn